

**Heft 5**

- Auszug -

Quelle Q 1 b

Weiterführende Informationen finden Sie in der

**Basispublikation Heft 5**   
**Jugend und Erziehung in der DDR**

## Q 1b: Information zur Einführung neuer Lehrpläne für das Schulfach Geschichte vom November 1985

Die vorliegende Information vom 1. November 1985 richtet sich an die Abteilung Volksbildung des Rates des Bezirkes Halle.

Das Bezirkskabinett für Unterricht und Weiterbildung (BUW) war der Abteilung für Volksbildung des Rates des Bezirkes unterstellt. Aufschlüsselung der Kurzbezeichnung: „MfV“ (Ministerium für Volksbildung).



1. 11. 1985

### Information an Gen. Hohmann

Am 17./18.9.1985 fand in Ludwigsfelde eine Beratung aller verantwortlichen BUW-Mitarbeiter für den Geschichtsunterricht statt.

Gen. Dr. Hartmut Strobel, Hauptabteilung Unterricht beim MfV, verantwortlich für Geschichtsunterricht, informierte über den Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 26.6.1985 zur weiteren Erhöhung der Qualität des Geschichtsunterrichts:

1. Unter Verantwortung des MfV sind im Zeitraum 1988 - 1990 neue Lehrpläne in Klassen 5-10 und Unterrichtsmittel im Geschichtsunterricht einzuführen.
2. Die Erarbeitung dieser Materialien ist Bestandteil des zentralen Forschungsplanes.
3. Bei der Ausarbeitung der Unterrichtsmittel, insbesondere der Lehrbücher, sind führende Historiker und Methodiker der DDR einzubeziehen.
4. Im September 1986 wird mit allen leitenden Kadern für den Geschichtsunterricht (Fachberater) eine Weiterbildungskonferenz in Kleinmachnow zur weiteren Entwicklung des Geschichtsunterrichts durchgeführt.
5. In allen Kreisen und Bezirken sind ab 1986/87 Weiterbildungen der Lehrer zur Einführung der neuen Lehrpläne zu organisieren.

Dem Beschluß ist ein Informationsmaterial über die Weiterentwicklung des Geschichtsunterrichts beigelegt.

Insgesamt geht es um eine qualitative Weiterentwicklung des Geschichtsunterrichts.

Die Gesamtkonzeption des Geschichtsunterrichts entspricht dem neuen Erkenntnisstand in der Geschichtswissenschaft, den neuen gewachsenen gesellschaftlichen Anforderungen sowie dem Platz der Geschichte in der gesamten Erziehung und Geschichtspropaganda.



Die Schüler sind besser zu befähigen, historisch konkret an gesellschaftliche Erscheinungen heranzugehen und für das eigene

Landesarchiv Sachsen-Anhalt, M 501 Bezirkstag und Rat des Bezirkes Halle, 3. Ablieferung, Nr. 5789, nicht paginiert.

- 2 -

aktive Handeln Lehren und Schlußfolgerungen zu ziehen.

Der Geschichtslehrgang wird

- die deutsche Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart in weltgeschichtlichen Zusammenhängen darlegen,
- die Geschichte der DDR inhaltlich so angereichert behandeln, daß ein überzeugendes und lebendiges Bild der führenden Rolle der Arbeiterklasse entsteht,
- die Geschichte der DDR, unser Vaterland, tief in die deutsche Geschichte verwurzelt darstellen,
- die Fortschrittsfeindlichkeit des Imperialismus, besonders des deutschen Imperialismus (Faschismus) und damit die friedensgefährdende Politik des Imperialismus deutlich machen,
- die Stoffauswahl und -anordnung so treffen, daß unter Einbeziehung der Territorialgeschichte ein lebendiges, konkretes, zum aktiven Handeln motivierendes Geschichtsbild entsteht.

Zur Vorbereitung aller Lehrer auf die neuen Lehrpläne tritt 1986/87 ein neues Lehrprogramm für den Fachkurs Geschichte in Kraft.

Mit dem Studienjahr 1986/87 werden auch Fachkurse an den Universitäten durchgeführt, um alle Geschichte unterrichtenden Lehrer zu erfassen. Die Durchführung dieser Kurse kann auch während der Unterrichtszeit stattfinden.

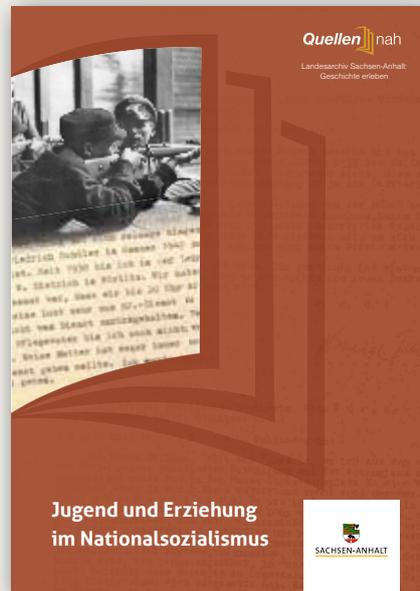
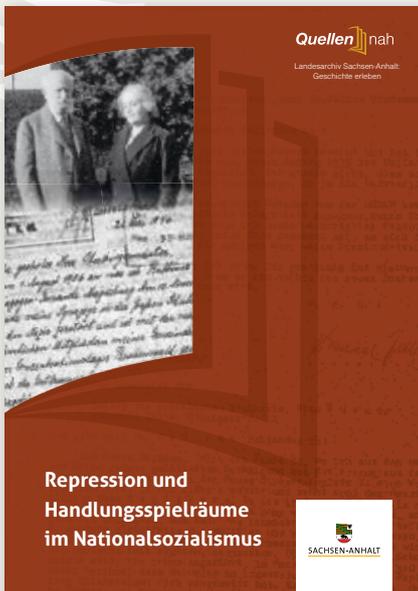
Zur Unterstützung des Unterrichts wird das Programmangebot für den fakultativen Unterricht erweitert. Zum jetzt laufenden FKR "Geschichte der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung" wird ein Kurs "Geschichte des sozialistischen Welt-systems" und zum Kurs in Staatsbürgerkunde "Internationale Politik" wird der Kurs "Einführung in grundlegende Fragen der sozialistischen Philosophie" ab 1986 hinzukommen.

Das FDJ-Studienjahr wird ab 1986 eine inhaltliche Änderung erfahren.

Kathrin Fust

Landesarchiv Sachsen-Anhalt, M 501 Bezirkstag und Rat des Bezirkes Halle, 3. Ablieferung, Nr. 5789, nicht paginiert.

# Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft im Nationalsozialismus



## HEFT 1: Repression und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus

Themen:

- Machtübernahme und frühe NS-Verbrechen: „Eisleber Blutsonntag“
- Entmachtung der Opposition
- Machtübernahme und „Gleichschaltung“: Unterdrückung oppositioneller Vereine und Verbände
- Novemberpogrom 1938
- Formen des Widerstandes und der Hilfe für Verfolgte
- Polizei im Nationalsozialismus: Terror- und Verfolgungsapparat
- Im Namen der Gerechtigkeit? Justiz im Nationalsozialismus
- Lager und Haftanstalten als Orte des Ausschlusses und der Verfolgung

## HEFT 2: Jugend und Erziehung im Nationalsozialismus

Themen:

- Schule und Universität
- Nationalpolitische Erziehungsanstalten (NPEA) und Nationalpolitische Bildungsanstalten (NAPOBI)
- Außerschulische Bildung und Freizeitangebote der Hitlerjugend (HJ) und des Bundes Deutscher Mädel (BDM)
- Reichsarbeitsdienst (RAD)
- Unangepasste sowie „rassisch“ verfolgte Kinder und Jugendliche
- Mütter, Schwangerschaft und die NS-„Rassenideologie“

## HEFT 3: Wirtschaft und Arbeit im Nationalsozialismus

Themen:

- Gleichschaltung in Wirtschaft und Arbeitswelt sowie Ausschluss von Oppositionellen
- Arbeitseinsatz und Arbeitsbeschaffung
- „Volksgemeinschaft“ und „Betriebsgemeinschaft“
- Ausschluss von Jüdinnen und Juden aus der Wirtschaft
- Aktion „Arbeitsscheu Reich“
- „Arbeitserziehungslager“ der Gestapo
- Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

### Informationen zur Bestellung

Die Materialien sind kostenfrei über die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt zu beziehen.

# Bausteine zur Geschichte und Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)



## HEFT 4: Repression und Handlungsspielräume in der DDR

Themen:

- Aufbau der Ein-Parteien-Herrschaft der SED
- Polizei in der SED-Diktatur
- Aufstand vom 17. Juni 1953 in Magdeburg
- Verfolgung und Diskriminierung in der DDR
- Flucht und Ausreise aus der DDR
- Kommunalwahl im Mai 1989
- Friedliche Revolution 1989 in Halle (Saale)

## HEFT 5: Jugend und Erziehung in der DDR

Themen:

- Bildung in der DDR
- „Freie Deutsche Jugend“
- Jugendkulturen in den 1970er und 80er Jahren
- „Umerziehung“ von Kindern und Jugendlichen

## HEFT 6: Wirtschaft und Arbeit in der DDR

Themen:

- Aufbau der sozialistischen Planwirtschaft
- Arbeiten im Volkseigenen Betrieb
- Versorgungsmangel und Umweltzerstörung
- Der Weg zur deutschen Einheit und die wirtschaftliche Krise zu Beginn der 1990er Jahre

**Digitales Angebot**

Unter <https://landesarchiv.sachsen-anhalt.de/onlineangebote/quellennah/> können die Hefte als PDF heruntergeladen werden.



← ... oder einfach den QR-Code scannen.